Apostel David Heynes

Acht Fragen an die Bezirksapostel und Apostel der Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland.

25.01.2022

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Geburtstag: 24. März 1965
Wohnort: Farnborough, Hampshire
Arbeitsgebiet: UK, Irland, Isle of Man, Norwegen, Schweden, Estland
Ich war nie: Bezirksvorsteher, Bischof
Apostel seit: 1. April 2018

1. Fusion Berlin-Brandenburg mit Nord- und Ostdeutschland: Was war Ihr Gedanke, als Sie erstmalig davon hörten und was ist Ihr Gedanke jetzt bzw. für die Zukunft?

Mein erster Gedanke: Das macht Sinn! Mein Gedanke heute: Ich bete für einen reibungslosen Übergang und freue mich auf die Zukunft.

2. Welche Erfahrungen haben Sie mit oder welche Assoziationen haben Sie zu Berlin-Brandenburg?

Ich habe nur wenige einzelne Verbindungen mit Glaubensgeschwistern in der Gebietskirche Berlin-Brandenburg.

3. Angenommen, statt Ihren Arbeitsbereich zu leiten, wären Sie morgen wieder in Ihrer Gemeinde tätig: Welche Aufgabe würden Sie am liebsten wahrnehmen? Warum?

Das Singen hat mir schon immer große Freude bereitet. Und wenn die Chorleitung mich haben wollen würde, würde ich gerne wieder in den Chor eintreten. Gott Lob und Anbetung durch Gesang entgegenzubringen und die Harmonie in der Gemeinschaft, sind ein wunderbarer Ausdruck unseres Glaubens.

4. Welchen Beruf üben Sie aus oder welchen Beruf haben Sie vor Eintritt in den Kirchendienst ausgeübt? Was mögen bzw. was haben Sie besonders an diesem Beruf gemocht?

Ich war Vertriebsleiter eines Softwareunternehmens für die Regionen Europa und Afrika. Ich habe besonders gern die Länder abseits der üblichen Wege besucht, wie Äthiopien und Tansania in Afrika, Kirgistan und Georgien in West- und Zentralasien.

5. Welche der 24 Stunden eines Tages zählen zu Ihren produktivsten?

Im Allgemeinen sind meine Vormittage produktiver als die Nachmittage.

6. Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen (Bibel, Katechismus, Gesangbuch ausgenommen) und welches war Ihr Lieblingsbuch als Kind?

Kurzgeschichten auf Norwegisch für Anfänger (ich kämpfe mich noch durch). Als Kind war meine Lieblingsbuchreihe ‚The Famous Five' („Fünf Freunde") von Enid Blyton.

7. Welche Sprache würden Sie gern sprechen können? Warum?

Norwegisch! Ich habe angefangen die Sprache zu lernen und es liegt noch ein langer Weg vor mir, bis ich sie sprechen kann.

8. Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Ich habe kein bestimmtes Lebensmotto, aber das Wort, welches ich bei meiner Konfirmation erhalten habe, hat mich durch mein Leben begleitet:

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch."
1. Thessalonicher 5,16-18

Weitere Berichte

Bezirksevangelist Heynes wird neuer Apostel für United Kingdom und Irland (14.12.2017)





